

Übung in Poly: Schüler u. Lehrer "gerettet"

Die diesjährige Unterabschnittübung des Unterabschnittes Griesbach/Wiesensfeld stand im Zeichen einer Evakuierung der Schule im Ort. Im Polytechnischen Lehrgang Griesbach waren im Keller und in den Klassenräumen insgesamt 45 Schüler und 5 Lehrer eingeschlossen. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter und den Gruppenkommandanten wurde mit Atemschutz und HD-Rohr vom TLFA 4000 der FF Griesbach ein Innenangriff simuliert und die ersten Schüler gerettet. Weitere Atemschutztrupps wurden angefordert und sofort zur Rettung in die Schule geschickt. Die Atemschutztrupps übergaben an der Eingangstüre die verletzten Schüler an die wartenden Kameraden, die sie dann zum Samariterbund begleiteten, wo sie versorgt wurden. Die inspizierenden Kommandanten ABI Laister Siegfried, HBI Schöllner Franz und OBI Scheidl Christian waren mit der Übungsausarbeitung sehr zufrieden und es konnte auf einige Fehler aufmerksam gemacht werden, die man in Zukunft vermeiden kann. Nach der Abschlussbesprechung wurde dann ins Gasthaus Kastner zu einer kleinen Jause geladen.

An der Übung waren die FF Wiesensfeld, FF Arbesbach, FF Kl. Wetzels und FF Gr. Gerungs beteiligt. Auch der Samariterbund Gr. Gerungs war anwesend und versorgte die Verletzten. Insgesamt waren 53 Kameraden und 45 Schüler samt Lehrer beteiligt.

Die Wehr Griesbach möchte sich noch einmal bei Direktor Ambros für die Bereitstellung der Schule und bei der Stadtgemeinde Gr. Gerungs für die anschließende Jause recht herzlich bedanken.



Text u. Foto: FF Griesbach
10/2011



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Mittwoch, 26. Oktober 2011
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
